

SOZIALPOLITISCHES FORUM MÜNCHEN e.V.

Vorstand: Christel Dill (Tel. 089/887969), Bernd Schreyer (Tel. 089/70058119),
Anne Hübner (Tel. 089/13938909)
Erweiterter Vorstand: Werner Nüßle, Michael Senjor, Thomas Kempmann,
Alexander Wunschmann

Im Internet: <http://www.sopofu-muenchen.de>



Soziale Stadt München

Das Forum lädt am **22. Juli 2009** erneut zu einem hochaktuellen Thema ein:

Sozialpolitik bei leeren öffentlichen Kassen

Die aktuelle Wirtschafts- und Finanzkrise stellt die Politik vor große Herausforderungen: als Folge der erwarteten Steuermindereinnahmen müssen Ausgaben gesenkt werden, aber wo? Auch im sozialen Bereich? Welche Auswirkungen werden die anstehenden kommunalen Konsolidierungsprogramme für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt München haben? Wie kann die soziale und solidarische Stadt diese Krise überstehen?

Diese und viele weitere spannende Fragen wollen wir gemeinsam mit einem Gast aus Leipzig und Münchner Stadträtinnen und Stadträten diskutieren:

Dr. Siegfried Haller Dipl. Soziologe, Sozialpsychiater und Stadtentwicklungsplaner,
Leiter des Stadtjugendamtes Leipzig

Brigitte Maier Stadträtin,
Sozialpolitische Sprecherin der SPD-Stadtratsfraktion

Marian Offman Stadtrat,
Sozialpolitischer Sprecher der CSU-Stadtratsfraktion

Siegfried Benker Stadtrat, Sozialpolitischer Sprecher der Stadtratsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen, Koreferent des Sozialreferats

Moderation **Bernd Schreyer**

Am **Mittwoch, den 22. Juli 2009**

Beginn **19 Uhr**

Im **CVJM – Landwehrstraße 13** (nähe Karlsplatz/ Stachus)

Zum Thema:

Die **Finanz- und Wirtschaftskrise** wird - soweit wir das schon jetzt aus der Einnahmeentwicklung schließen können – **tiefgreifende kommunale Haushaltskonsolidierungsprogramme zur Folge haben.**

Welche Folgen hat dies für die Sozialpolitik? Welche solidarischen Strategien entwickeln wir schon heute für einkommensschwache Haushalte und Familien, wenn die öffentlichen Einnahmen wegbrechen? Sind kleiräumige Nachbarschaftsnetze, Tauschbörsen, bürgerschaftliches Engagement, Gemeinwesenorientierung, Eigenarbeit, staatlich und

Bitte geben Sie die Einladung per Mail, Fax oder als Ausdruck an Interessierte weiter!

kommunal unterstützte Mieter-Vermieter-Programme für energetische Sanierungen (und damit Nebenkostensenkungen) oder antizyklische, aber nachhaltige (Bundes-, Landes-) Konjunkturprogramme zum Neubau und Bestandskauf preiswerter Wohnungen eine Antwort? **Wo setzen wir Prioritäten:** beim Ausbau der Kindertagesstätten und bei der Bildung? - Auf jeden Fall! Bei der Anhebung der Hartz-IV-Regelsätze? Bei Schuldnerberatungsstellen? Bei ? **Wo sparen wir:** bei der Senkung üppiger Standards bei offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen? Brauchen wir für jede Altersgruppe/ Zielgruppe eigene Einrichtungen mit eigenen Standards? Oder bauen wir zukünftig generationenübergreifende Nachbarschaftshäuser bzw. Mehrgenerationenhäuser? Müssen Fallzahlenschlüssel angehoben werden oder kann durch den einen oder anderen Struktur- und Konzeptumbau erreicht werden, dass mit weniger, aber gezielt eingesetzten Mitteln mehr sozialpolitische Wirkung für die Bürgerinnen und Bürger erreicht wird? **Was können wir uns noch leisten und was nicht? In welcher Gesellschaft wollen wir künftig leben?** Diese spannenden Fragen möchten wir mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren und freuen uns schon jetzt auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Herzliche Grüße

Bernd Schreyer für den Vorstand des Sozialpolitischen Forums

Bitte beachten:

Da wir bei diesem Thema mit einem großen Andrang rechnen und nicht ganz sicher sind, ob die Plätze ausreichen, werden angemeldete Besucher/innen des Forums, die rechtzeitig (bis 18.45 Uhr) zur Veranstaltung kommen, bei der Vergabe von Sitzplätzen bevorzugt. Es stehen diesmal ca. 150 Plätze zur Verfügung.

Zur Anmeldung senden Sie bitte eine formlose E-Mail an bernd.schreyer@gmx.de oder ein Fax: 089/70058118 (sie erhalten dann per E-Mail oder Fax eine Bestätigungsnummer). Die Beteiligung ist kostenlos.

Zum Sozialpolitischen Forum München e.V.:

Aus der Satzung:

„Zweck des Vereins ist die Förderung an Bildung und Erziehung auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit für alle in diesem Handlungsfeld tätigen und an ihrem Themen interessierten Personen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung regelmäßig stattfindender öffentlicher Veranstaltungen zu praxisrelevanten Themen mit Fachleuten aus Verwaltung, Verbänden, Wissenschaft und Politik sowie Stellungnahmen und Veröffentlichungen. Die Ergebnisse fließen in das Handeln in der Sozialen Arbeit ein und fördern somit die Fachkompetenz der in Bildung und Erziehung tätigen Fachkräfte. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke und ist parteipolitisch neutral.“

WICHTIG: Das Sozialpolitische Forum ist auf Ihre Spenden angewiesen. Hier die Bankdaten: Sozialpolitisches Forum München/ Anne Hübner, Kto.-Nr.: 0418270402 bei der Dresdner Bank, BLZ 700 80000. Sie können auch Mitglied werden. Beitrag: jährlich 40 €.

Bitte geben Sie die Einladung per Mail, Fax oder als Ausdruck an Interessierte weiter!